

## Nachtrag zum Jahresbericht 2022: Noctuidae

(Lepidoptera, Noctuidae)

von

PETER V. KÜPPERS

eingegangen am 21.VIII.2023

Informationen, die ich dankenswerterweise Anfang August 2023 von Herrn U. FISCHER, D-04680 Colditz, erhielt, machen eine Korrektur sowie einige Zusatzmeldungen erforderlich.

So ist meine Aussage bezüglich *Noctua interposita* HÜBNER, 1790, was ihre Bodenständigkeit in Deutschland anbetrifft, nicht richtig, da sie bereits seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts regelmäßig in Sachsen und Brandenburg beobachtet wurde, mithin als bodenständige Art betrachtet werden muß, wobei sie in Brandenburg nahezu flächendeckend vorkommen soll.

Ergänzend zu den Angaben zu *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766) erhielt ich die Mitteilung, daß D. SCHOTTSTÄDT, und R. EINSPENDER die Art im Elbtal bei Meißen beobachteten (noch unveröffentlicht).

Aus der Umgebung von Dresden melden die beiden Autoren (in einer ebenfalls noch unveröffentlichten Arbeit) *Trichoplusia ni* (HÜBNER, [1803]) als neu für die Fauna Sachsens.

Angesichts der Tatsache, dass *Noctua interposita* HÜBNER, 1790 eine mittlerweile ausgedehnte Verbreitung in Brandenburg und Sachsen aufweist, verwundert der von J. KÖHLER aus D-29456 Hitzacker (Niedersachsen) vom 1.IX.2022 gemeldete Fund keineswegs. Es dürfte sich dabei also um ein aus Sachsen oder Brandenburg zugewandertes Tier handeln, das vermutlich nicht das einzige Individuum dieser Art war. Es steht zu vermuten, dass bei weiterhin für die Art günstiger Klimasituation, mit einer weiteren Ausbreitung von *Noctua interposita* HÜBNER, 1790 zu rechnen ist. In jedem Fall sollte die Art, auch wenn sie nicht zu den Wanderfaltern zählt, weiter beobachtet werden.

Die Funde von *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766) und *Trichoplusia ni* (HÜBNER, [1803]) scheinen meine Vermutungen zu bestätigen, zum Einen, dass *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766) bereits fest etablierte Populationen nördlich der Alpen besitzt, zum Anderen, dass *Trichoplusia ni* (HÜBNER, [1803]) trotz der sporadischen Meldungen ebenfalls in einer progressiven Ausbreitungsphase begriffen ist.

### Aktuelle Meldung einer weiteren arealerweiternden Art

Am 14.VIII. 2023 erreichte mich die Meldung einer Eulenart von Herrn V. BISCHOFF aus D-28816 Stuhr (Brinkum), die ich für interessant genug halte, um bereits in diesem Jahr auf den Fund hinzuweisen, verbunden mit der dringenden Bitte an alle Beobachter, speziell auch nach dieser Art Ausschau zu halten und unbedingt jeden Fund zu melden, obgleich die Art **nicht** unter den Wanderfaltern gelistet ist. Bei dieser Art handelt es sich um einen echten Arealerweiterer, der sich erst innerhalb des letzten Jahrzehnts nördlich der Alpen etabliert hat und sein Verbreitungsareal aufgrund der aktuellen Klimasituation ständig erweitert.

Es ist *Eublemma purpurinum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), die V. BISCHOFF in seinem Garten am 13.VIII. 2023 entdeckte. Dabei handelt es sich (aus dem Erhaltungszustand zu schließen) um ein Exemplar der 2. Generation.

Diese Art ist von Nordwestafrika über die Iberische Halbinsel durch Südfrankreich, die Südalpen, die östlichen Teile Österreichs durch Tschechien, Ungarn und Rumänien bis ins westliche Zentralasien verbreitet.

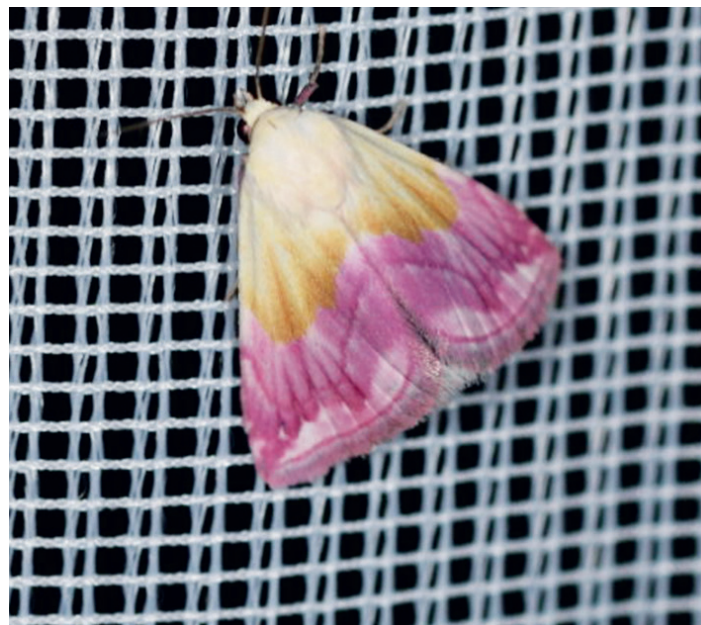


Abb. 1: *Eublemma purpurinum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775). Foto: V. BISCHOFF, 28816 Stuhr-Brinkum, 13.VIII. 2023.

In EBERT (Hrsg.), Bd. 5 Nachtfalter III, wird die Art von SCHANOWSKI et al. (1997) zu den Acontiinae gestellt (539-568). Die von lokalen Autoren gemachten Angaben über Funde in Südwestdeutschland im 19. Jahrhundert werden zwar genannt, jedoch in Zweifel gezogen. Dabei wird die Bodenständigkeit der Art in Südwestdeutschland nach Kenntnissstand des Jahres 1997 ausgeschlossen und auf die leichte Verwechslungsmöglichkeit mit Pyraliden hingewiesen.

Jedoch angesichts der zahlreichen Fundmeldungen während der Jahre von 1997 bis 2022 aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg gehe ich davon aus, daß die Art mittlerweile zahlreiche bodenständige Populationen in Deutschland etablieren konnte.

**Nomenklatorische Anmerkung:** Da der aus dem Griechischen stammende Gattungsname *Eublemma* ein Neutrum ist (von τό βλέμμα, -ατος = Blick, Gesicht, Auge) ist die nach den ICZN – Regeln\* gültige Bezeichnung *Eublemma purpurinum*, jedoch lautet die Urbeschreibung der Art: *Noctua purpurina* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775.

\* [nach Artikel 32.1. des International Code for Zoological Nomenclature muß die korrekte Schreibweise eine Übereinstimmung des grammatikalischen Geschlechts von Gattungs-Substantiv mit dem Art-Adjektiv oder -Partizip besitzen (Gender Agreement des ICZN – siehe hierzu EITSCHBERGER (2010).]

**Dank:** Mein herzlicher Dank gilt Herrn UWE FISCHER, D-04680 Colditz für seine bereitwillige Unterstützung und seine interessanten und wichtigen Informationen zum Auftreten der oben genannten Noctuiden in Sachsen und Brandenburg sowie Herrn VOLKART BISCHOFF aus D-28816 Stuhr (Brinkum) für seine aktuelle Meldung mit Foto von *Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

#### Literatur

- EITSCHBERGER, U. (2010): Sinnvolle und unsinnige Anwendung/Auslegung der ICZN). - Neue Ent. Nachr. **66**: II, Markt-leuthen.
- FORSTER, W. & TH. A. WOHLFAHRT (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas **4**, Eulen (Noctuidae). - Frankh'sche Verlagshandlung Stuttgart.
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica **3** – Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. in Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 5: 1-216 .
- SCHANOWSKI, A., HOFMANN, A., BASTIAN, J. & A. STEINER (1997): In EBERT G. (Herausgeber), Die Schmetterlinge Baden-Württembergs **5** (Nachtfalter III, Noctuidae). - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Wikipedia – Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 20. August 2022, 04:09 UTC. URL: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eublemma\\_purpurinum&oldid=225474846](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eublemma_purpurinum&oldid=225474846) (Abgerufen: 19. August 2023, 17:56 UTC).

Anschrift des Verfassers

DR. PETER V. KÜPPERS  
Sonnenbergstraße 18  
D-76228 Karlsruhe  
E-Mail: p.kueppers@yahoo.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [54\\_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Küppers Peter V.

Artikel/Article: [Nachtrag zum Jahresbericht 2022: Noctuidae \(Lepidoptera, Noctuidae\) 275-276](#)